

Moers, 9. Juni 2022

CDU: Wir wollen einen neuen Streichelzoo, aber nicht um jeden Preis!

Nachdem die Stadtverwaltung im heutigen Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Umwelt die Kostenaufstellung für die Neugestaltung des Streichelzoos im Freizeitpark Moers vorgestellt hat, macht sich Unverständnis und Ärger bei der CDU-Fraktion breit. Denn die Investitionskosten dafür liegen nach aktuellem Stand mittlerweile bei 1,76 Millionen Euro. Deswegen hat die CDU-Fraktion den Kostenplan abgelehnt.

„Wir sind ganz klar nicht gegen die Umgestaltung des Streichelzoos, im Gegenteil! Wir wollen eine adäquate Lösung für die Grünflächen und die Tiere im Moerser Freizeitpark. Aber, dass die Kosten für die neu geplante Anlage so in die Höhe schnellen und ein Ende nicht in Sicht scheint, können wir nicht mittragen. Hier geht es nicht nur um die Baubeziehungsweise Umgestaltungskosten. Nach den aktuellen Plänen, die die Verwaltung uns heute vorgelegt hat, kostet der neue Streichelzoo die Stadt dann jährlich 300 000 Euro. Damit wird die Moerser Haushaltskasse noch mehr strapaziert, sodass eine Steuererhöhung unausweichlich scheint. Und das können und wollen wir für die Bürgerinnen und Bürger verhindern.“, so die CDU-Fraktionsvorsitzende Julia Zupancic.

Besonders ärgerlich an der ganzen Planung sei, dass das heutige Ergebnis hätte vermieden werden können.

„Bereits im vergangenen November haben wir die Stadt in der damaligen ASPU-Sitzung darauf hingewiesen, sich starke, heimische Partner mit ins Boot zu holen, die als Träger die Kosten übernehmen. Und die gibt es!“, so Zupancic.

Deswegen appelliert die Moerser CDU-Fraktion an die Stadtverwaltung, auch wenn die Pläne heute mehrheitlich im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Umwelt beschlossen wurden, endlich andere Lösungen für die Kostenübernahme zu finden.

